



Medienmitteilung vom 19. März 2024

## **Mediterrane Nächte gefordert – mehr Boulevard erhalten**

Kulturstadt Jetzt, Wirtverband und Kultur & Gastronomie freuen sich über die Umsetzung des Vorstosses von Laurin Hoppler

**Der Regierungsrat hat in seiner heutigen Sitzung für neun Gebiete neue Boulevardpläne erlassen. Die so mögliche Verlängerung der Aussenöffnungszeiten in diesen Gebieten ist ein grosser Gewinn für die Attraktivität der Stadt. In warmen Sommernächten können so Gastronominnen und Gastronomen dem Wunsch der Gäste besser entsprechen.**

Die Ausweitung der sogenannten «4-Sterne-Gebiete» im Boulevardplan ist das Ergebnis eines Vorstosses von Grossrat Laurin Hoppler mit dem Zweitunterzeichner Grossrat Alex Ebi und der intensiven Begleitung des Anliegens durch das Komitee «Kulturstadt Jetzt», des Vereins «Kultur & Gastronomie» und des Wirtverbandes Basel-Stadt.

Nachdem bereits bei der Erstüberweisung des Vorstosses klar wurde, wie gross der Rückhalt für das Anliegen von mehr Boulevardgastronomie insbesondere in warmen Sommermonaten ist, hat die Regierung bei der Zweitüberweisung dieses Anliegen unterstützt und in den letzten Monaten äusserst schnell umgesetzt.

*Zitat Laurin Hoppler: Ich freue mich sehr! Von der Einreichung des Vorstosses bis zur Umsetzung sind nun nur etwas mehr als 12 Monate vergangen. Das ist ein aussergewöhnlicher politischer Erfolg. Ich freue mich auf die ersten Umsetzungen bereits in diesem Spätsommer.*

*Zitat Alex Ebi: Um die Marke Basel im nationalen und internationalen Standortwettbewerb auch in den Bereichen Tourismus, Messen und Arbeitsplätze erfolgreich zu positionieren, hilft eine attraktive Gastronomie-Szene. Grossartig, wie alle Beteiligten, vom Motionär über Kulturstadt Jetzt und dem Wirtverband bis zur Verwaltung, bei der Umsetzung mitgeholfen haben.*

Die Umsetzung der Forderung nach längeren Öffnungszeiten durch eine Anpassung des Boulevardplans werten wir als sinnvollen Schritt und begrüssen, dass es den Betrieben, die eine Bewilligung erhalten möglich ist, je nach Situation auch spontan auf Bedürfnisse zu reagieren.

*Zitat Maurus Ebnetter: Nun können die Betriebe eine Bewilligung erhalten und dann jeweils entscheiden, wann es für sie passend ist, den Boulevard tatsächlich zu betreiben. Das gibt ihnen die Flexibilität, den Bedürfnissen der Gäste noch besser zu entsprechen.*

Wirtverband Basel-Stadt  
Gerbergasse 48, 4001 Basel  
T +41 61 271 30 10  
info@baizer.ch

Kulturstadt Jetzt  
Klingentalgraben 33, 4057 Basel  
T +41 79 253 27 51T  
info@kulturstadt-jetzt.ch

Verein Kultur & Gastronomie  
+41 76 389 38 35  
info@kulturundgastro.ch



Nach der Überweisung und der Stellungnahme durch die Regierung haben die genannten Organisationen weiter das Gespräch mit der Regierung und Verwaltung gesucht und sind auf offene Ohren gestossen. Dass die Forderung nun so schnell umgesetzt wurde, ist sehr erfreulich und ein grosser Erfolg.

*Zitat Sebastian Schlegel: Wir scheinen mit dem Vorstoss Hoppler einen Nerv getroffen zu haben. Wir freuen uns natürlich, einen so schnellen Erfolg für eine lebendige Stadt feiern zu dürfen. Es gilt aber auch die schnelle Arbeit der Verwaltung zu loben, die innerhalb weniger Monate eine Lösung erarbeitet hat, in der alle Anspruchsgruppen berücksichtigt werden.*

Die Angleichung der Lärmstufen in der Innerstadt vor zwei Jahren war ein erster wichtiger Schritt, der in ausgewählten Zonen mehr Boulevardgastronomie ermöglicht. Das Weiterverfolgen dieses Themas durch den Vorstoss und die intensive Begleitung trägt Früchte und sorgt weiter für eine attraktive und lebenswerte Stadt.

### **Rückfragen**

Laurin Hoppler, Grossrat «junges grünes Bündnis»  
+41 76 390 37 87  
laurin@laurinhoppler.ch

Sebastian Schlegel, Geschäftsführer Kulturstadt Jetzt  
T +41 79 253 27 51  
sebastian.schlegel@kulturstadt-jetzt.ch

Alex Ebi, Grossrat LDP  
+41 76 386 11 11  
alex.ebi@sunrise.ch

Maurus Ebnetter, Präsident Wirtverband Basel-Stadt  
T +41 76 328 92 92  
ebnetter@baizer.ch

Nicolai Seckinger, Vorstand Verein Kultur & Gastronomie  
T +41 76 389 38 35  
nicolai@kulturundgastro.ch